

## **Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Grundschulen in Bayern im Bereich „Didaktik der Grundschule“**

### **Mündliche Prüfungen - Didaktik des Schriftspracherwerbs**

#### **(1) Inhaltliche Grundlagen der Prüfung (gemäß §36 Abs. 2 LPO I)**

- a) Kenntnis der bezugswissenschaftlichen Grundlagen des Schriftspracherwerbs,
- b) Kenntnis und kriterienbezogene Beurteilung der Methoden und Konzepte für den Schriftspracherwerb,
- c) Diagnose schriftsprachlicher Lernvoraussetzungen sowie von Lernprozessen im Leistungs- und Persönlichkeitsbereich,
- d) Beratung und Förderung der Schülerinnen und Schüler aufgrund ihrer Lernvoraussetzungen,
- e) exemplarische Planung, Reflexion und Einschätzung von Lernsituationen des Schriftspracherwerbs.

#### **(2) Bewertungskriterien**

Bereiten Sie sich nicht nur auf eine Abfrage von Wissen, sondern auf ein Gespräch vor. Das Ziel ist, dass Sie Ihre Kenntnisse aufzeigen und Ihre Argumentation **überzeugend darlegen und begründen können**. Die Bewertung richtet sich nach folgenden Kriterien:

- **sachliche und fachliche Korrektheit (z.B. Nutzung von Fachsprache)**
- **Bezug zur Fachliteratur**
- **stimmige und klare Argumentation (erkennbarer „roter Faden“)**
- **Verzahnung von Theorie und Praxis**
- **Transfer** (zwischen den einzelnen Bausteinen ihrer Prüfung sowie zu anderen Bereichen der „Didaktik des Schriftspracherwerbs“)
- **Reflexionsniveau**

#### **Die Benotung richtet sich nach den in der LPO I (§ 12) vorgegebenen Notenstufen**

„§ 12 Notenskala und Notenbildung

(1) <sup>1</sup>Bei der Bewertung der einzelnen Prüfungsleistungen werden ausschließlich folgende Noten erteilt:

- sehr gut (1) = eine besonders hervorragende Leistung,  
gut (2) = eine Leistung, die die durchschnittlichen Anforderungen übertrifft,  
befriedigend (3) = eine Leistung, die in jeder Hinsicht durchschnittlichen Anforderungen entspricht,  
ausreichend (4) = eine Leistung, die trotz ihrer Mängel durchschnittlichen Anforderungen noch entspricht,  
mangelhaft (5) = eine an erheblichen Mängeln leidende, im Ganzen nicht mehr brauchbare Leistung,  
ungenügend (6) = eine völlig unbrauchbare Leistung.“

[https://www.gesetze-bayern.de/Content/Document/BayLPO\\_I-12](https://www.gesetze-bayern.de/Content/Document/BayLPO_I-12)

### (3) Bausteine der 30-minütigen Prüfung

A

Kurzreferat (ca. 5 min.)  
& Prüfungsgespräch  
(ca. 5 min)

**A) Kurzreferat (ca. 5 min.) und ergänzendes Prüfungsgespräch (ca. 5 min.)** aus dem thematischen Schwerpunkt (1) oder (2)

B

Prüfungsgespräch  
(ca. 10 min)

**B) Prüfungsgespräch (ca. 10 Minuten)** zu einem weiteren thematischen Schwerpunkt, der aus (1) oder (2) vorab ausgewählt wurde

C

Prüfungsgespräch  
(ca. 10 min)

**C) Prüfungsgespräch (ca. 10 Minuten)** zu allen anderen Themen

### (4) Mögliche Schwerpunktthemen für die Prüfungsbausteine A und B

- Grundsätzlich können alle Themen aus Lehrveranstaltungen der „Didaktik des Schriftspracherwerbs“ gewählt werden. Die folgenden Themen stellen lediglich eine **Auswahlmöglichkeit** dar!
- **Die Prüfungsbausteine** müssen aus den **zwei unterschiedlichen Bereichen (1) UND (2)** gewählt werden. Also entweder wird Prüfungsbaustein A aus (1) gewählt, dann muss Prüfungsbaustein B aus (2) gewählt werden oder umgekehrt: wird Prüfungsbaustein A aus (2) gewählt, dann muss Prüfungsbaustein B aus (1) gewählt werden.
- Die Fragen der Prüfenden orientieren sich **nicht** ausschließlich an den gewählten Schwerpunktthemen. Deshalb sind für alle **drei Prüfungsbausteine** auch Themen aus den Bereichen (1) und (2) relevant.

#### (1) Fachwissenschaftliche und entwicklungspsychologische Grundlagen

- Schriftspracherwerb als sprachliche Grundqualifikation
- Schrift als Repräsentationssystem
- der Lese- und Schreibprozess und seine Entwicklung
- linguistische Grundbegriffe
- Entwicklungsstufenmodelle
- Voraussetzungen zum Lesen- und Schreibenlernen
- ...

#### (2) Didaktik des Schriftspracherwerbs: Geschichte, Methoden und Anwendungsfelder

- Historische Entwicklung der Lese- und Schreiblehrmethoden
- Methoden des Schriftspracherwerbs
- Diagnostische Verfahren und Fördermöglichkeiten
- Lese-Rechtschreibstörung/-schwierigkeit/-schwäche

- Schriftspracherwerb bei Kindern mit nicht-deutscher Muttersprache
- Schriftspracherwerb bei Kindern mit besonderem Förderbedarf
- Lehr-Lernmedien im Schriftspracherwerb
- Erst- und Ausgangsschriften
- Offene Ansätze im Schriftspracherwerb (z.B. „Lesen durch Schreiben“ nach J. Reichen, Spracherfahrungsansatz nach Brügelmann)
- Entwicklungsorientierte und neuere offene schreibdidaktische Ansätze
- graphomotorische Herausforderungen und Voraussetzungen beim Schreiben
- ...

Sollten Sie einen nicht hier angeführten Schwerpunkt wählen wollen, halten Sie bitte kurz mit der/dem Prüfenden Rücksprache!